

Magazin

stiftungwisli

Informationsmagazin der Stiftung Wisli | erscheint 2 - 3 mal jährlich | Dezember 2019 | Ausgabe Nr. 2
Stiftung Wisli | Wislistrasse 12 | 8180 Bülach | Tel. 043 411 45 45 | wisli.ch

Newsletter
abonnieren:
[wisli.ch/
newsletter](https://www.wisli.ch/newsletter)



**Stiftung Wisli neu
mit eigener Gärtnerei**

**Vom Burnout zur
Geschäftsführerin**

Neu: Vorträge für Firmen

Menschen, nicht Pflanzen, stehen im Vordergrund



Teamleiter Jürg Feller mit seinen Mitarbeitenden Andreas Häberli und Franziska Wyeneth.



Am 1. Januar 2020 wird das Angebot der Stiftung Wisli im Bereich Gartenpflege um eine eigene Gärtnerei erweitert. Die Stiftung übernimmt den Gärtnereibetrieb des Landheims Brüttisellen. Die neue «Gärtnerei Wisli» ist auf die Überwinterung und den Verkauf von saisonalen Topfpflanzen spezialisiert.



Sortiment umfasst neben bekannten Topfpflanzen diverse Schnittblumen. Der bunte Sommerflor wird unter anderem bei den Rabatten der Gemeinde Bassersdorf eingesetzt, welche die Gärtnerei zweimal im Jahr neu bepflanzt. In erster Linie stehen in der Gärtnerei Wisli jedoch nicht die Pflanzen, sondern die Menschen im Vordergrund. «Wir sind ein Arbeits- und Ausbildungsbetrieb und bieten in unserer Gärtnerei geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung an», erklärt Jürg Feller. «Die Pflanzen helfen uns, einen Zugang zu unseren Mitarbeitenden zu finden.»

Mehr Wisli-Power

Mit der Übernahme der Gärtnerei kann die Stiftung Wisli ihr Angebot an Tätigkeitsfeldern für Klientinnen und Klienten sinnvoll ausbauen. «Unser langfristiges Ziel ist es, weitere geschützte Lehrstellen sowie Arbeitsplätze in Bassersdorf zu schaffen und anzubieten», erklärt Martin Bieber, Geschäftsführer Stiftung Wisli, den Plan. Das bisherige Angebot im Bereich Gartenpflege kann mit den neu gewonnenen Mitarbeitenden optimal erweitert werden. «Unsere bisherigen Gartenpflegeteams stossen immer öfter an ihre Kapazitätsgrenzen, so dass wir in der Vergangenheit vermehrt Kunden vertrösten mussten», so der Wisli-Geschäftsführer. Auf Frühjahr 2020 soll deshalb ein zusätzliches Team «Gartenpflege» geschaffen werden, welches am Standort Bassersdorf Aufträge von Privatgartenbesitzern und Firmenkunden entgegennimmt.

wisli.ch/gaertnerei

Jürg Feller, Andreas Häberli und Franziska Weyeneth arbeiten seit vielen Jahren in der Gärtnerei. Sie sind ein eingespieltes Team und kennen sich mit Pflanzen bestens aus. «Wir verkaufen saisonale Topfpflanzen, vor allem solche für Balkon und Terrasse sowie bepflanzte Schalen und blühende Ampeln», umschreibt Teamleiter Jürg Feller das Verkaufsangebot. Auf Wunsch werden Pflanzen für Anlässe auch vermietet. Ein wichtiges Standbein des Betriebs ist zudem die Überwinterung von rund 1200 Kübelpflanzen. Im Laufe des Oktobers werden diese nach einem genauen Fahrplan bei der Kundschaft abgeholt und im modernen Gewächshaus mit computergesteuerter Klima- und Bewässerungsüberwachung eingelagert. Damit sie nicht verwechselt werden, werden sie zu Beginn der Überwinterung mit dem Namen der Eigentümer angeschrieben. Wie Jürg Feller weiter erklärt, wird alles im April und Mai nach telefonischer Terminvereinbarung wieder zurück zu den Kunden gebracht.

In der zukünftigen Gärtnerei Wisli, zu der Gewächshäuser mit einer Fläche von rund 2000 m² und Aussenflächen von 1500 m² gehören, werden auch Pflanzen selber produziert. «Wir beliefern lokale Gartencenter und Friedhöfe mit unseren eigenen Beet- und Balkonpflanzen», führt Jürg Feller aus. Das



So funktioniert der Verkaufsstand

Der Verkaufsstand befindet sich an der Winterthurerstrasse am Dorfrand von Baltenswil. Dort können rund um die Uhr Stauden, Topfpflanzen, Blumenzwiebeln, Gewürzpflanzen, Dekoartikel und Wisli-produkte gekauft werden. Das Selbstbedienungskonzept hat sich über die Jahre bewährt. Die Kundschaft legt das Geld entweder in die Kasse oder hinterlässt die Adresse mit dem offenen Betrag und erhält eine Rechnung.

Bild Titelblatt:
Im Verkaufsstand der künftigen
Gärtnerei Wisli.

Mit Pausen zum Erfolg



Sandrine Crescini in ihrem Laden «Chez Mamie Zürich HB»

Sandrine Crescini ist 29 Jahre alt und hat schon viel erlebt. Die junge Frau steht mitten im Leben, doch wenn ihr vor drei Jahren jemand gesagt hätte, sie würde 2019 einen eigenen Laden in Zürich eröffnen, hätte sie nur mit dem Kopf geschüttelt. Undenkbar. Damals ging es ihr nicht gut. Sie hatte gearbeitet und gearbeitet und sich dabei fast selbst verloren. Erst als sie Probleme mit den Augen bekam, suchte sie einen Arzt auf. Dieser diagnostizierte statt einer Augenkrankung ein Burnout.

Sandrine Crescini konnte nichts mehr tun. Das Aufstehen fiel ihr unglaublich schwer, das Anziehen, das Haushalten, an Arbeiten war gar nicht zu denken.

Alles war reduziert, verlangsamt, kraftlos. Sie begab sich in eine Therapie. Als es langsam wieder aufwärts ging, wurde ihr We-Care-Arbeitsintegration der Stiftung Wisli empfohlen. Zusammen mit ihrer Case-Managerin, Patricia Augsburg, lernte die junge Frau in Minischritten den Weg zurück ins Arbeitsleben. Heute ist Sandrine Crescini Geschäftsführerin eines neuen Unverpackt-Bioladens beim Zürcher Hauptbahnhof und glücklich über starke Beziehungen im Privatleben und am Arbeitsplatz.

Tipps für Betroffene

«Um mich besser zu spüren, habe ich auf meinem Handy einen Timer installiert», erklärt die junge Geschäftsfrau. Er erinnert mich jede Stunde daran, kurz innezuhalten, mich zu spüren und zu fragen, wie es mir geht und was ich brauche. Das kann eine Pause sein oder mich zu dehnen, zu setzen, etwas zu essen oder zu trinken, zur Toilette zu gehen usw. Es geht darum, was mir im Moment hilft, neue Energie zu tanken.»

Vorträge für Firmen

Sandrine Crescini hat sich entschieden, über ihre Erkrankung und ihren Genesungsprozess in der Öffentlichkeit zu sprechen. Sie hält zusammen mit ihrer Case-Managerin, Patricia Augsburg, Vorträge zum Thema «Vom Burnout zur Geschäftsführerin – Psychische Krisen meistern».

Kontakt: markom@wisli.ch

Chez Mamie Zürich HB

Der Unverpackt-Bioladen von Sandrine Crescini befindet sich an der Zollstrasse 57, zirka 200 Meter vom Hauptbahnhof Zürich entfernt. In ihrem Laden gibt es keine Plastiksäcke. Die Kunden kaufen mit Einmachgläsern, mitgebrachten Behältern oder Stoffsäcken ein. Das Sortiment umfasst Biogemüse und -früchte, Lebensmittel, Naturkosmetik, Haushaltsprodukte und mehr. Im Team arbeitet auch eine Teilnehmerin von We-Care-Arbeitsintegration in einem Arbeitsversuch.



Depression? Rathgeb gibt Rat

Maggie Rathgeb leitet die psychiatrische Spitex der Stiftung Wisli. Die erfahrene Psychiatrie-Pflegefachfrau begleitet und besucht mit ihrem Team Menschen in schwierigen Lebenssituationen zuhause.

Maggie Rathgeb, was ist eine Depression?

Eine Depression – dazu zählt übrigens auch ein Burnout – ist eine psychische Erkrankung. Sie zeichnet sich durch Niedergeschlagenheit, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen, ein vermindertes Selbstwertgefühl und vor allem durch einen grossen Emotionsverlust aus.

Was heisst das genau?

Die Betroffenen verlieren den Bezug zu ihren Gefühlen, zu Wut, Trauer, Freude usw. Man sieht dies auch in den Gesichtern, die ihren Ausdruck verlieren. Dieser Verlust ist für das Umfeld oft schwer nachzuvollziehen und zu ertragen. Wie kann es sein, dass sich eine Mutter nicht mehr für ihre Tochter freut? Der Bezug zum Umfeld und zu sich selbst kommt abhanden, alles führt in die Leere. Viele Betroffene haben suizidale Gedanken.

Kann man als Laie etwas tun?

Ja, wachsam sein, denn Früherkennung ist wichtig. Wie geht es den Menschen im eigenen Umfeld? Was ist, wenn jemand nur noch arbeitet, gereizt ist, über Schlafstörungen klagt und sich sozial zurückzieht? Hier sollte man nachfragen und die Betroffenen ermutigen, einen Hausarzt aufzusuchen. Bemerkungen wie «Reiss Dich zusammen» sind fehl am Platz. Die Krankheit kann von Fachpersonen behandelt werden. Je früher sie erkannt wird, desto besser.

Wie können Sie Betroffene unterstützen?

Wir von der psychiatrischen Spitex kommen meist nach einem Klinikaufenthalt ins Spiel, sobald die Patienten wieder stabil sind und sich glaubhaft von Suizidgedanken distanzieren können. Zuhause können wir sie ambulant begleiten. Der wichtigste Punkt ist das Knüpfen von Beziehungen. Im Zentrum unserer Arbeit steht deshalb immer der Aufbau von Vertrauen, durch professionelle Begleitung. Danach folgt die Schaffung einer Tagesstruktur sowie der (Wieder-)Aufbau von sozialen Kontakten.

Für Betroffene und Angehörige:

- Psychiatrische Spitex wisli.ch/spitex, spitex@wisli.ch
- Verein Angehörige psychisch Erkrankter vaskzuerich.ch, info@vaskzuerich.ch



Bike gewonnen!



An der Büli-Mäss haben wir ein blaues «Fat-bike» aus der Wisli-Velowerkstatt im Wert von CHF 2000.- verlost. Das fetzige «Berg-amont» mit den dicken Reifen war «der Renner». Bei-nähe 1000 Besuchende wollten es gewinnen. Unsere Glücksfee hat schliesslich die eine Gewinnerkarte ge-zogen. (Ziehung auf Instagram@stiftung_wisli). Wir gratulieren Daniel Meier zum neuen Velo. Eine grosse Auswahl an eBikes, Velos und Zubehör

finden Sie in unserer Velowerkstatt an der Wislistrasse 10. Gerne bauen wir auch Velos nach Ihren Wünschen zu-sammen – echte Unikate.

velowerkstatt 
Alles rund ums Velo.

Weihnachtsfreude herrscht!

Der Frauenverein Bülach sorgt bei der Stiftung Wisli in der Vorweihnachtszeit regelmässig für leuchtende Augen. Der Grund: Die bei unseren Klientinnen und Klienten beliebten Weihnachtsgutscheine. Im Bild überreichen die beiden Vorstandsmitglieder, Vroni Strasser und Natalie Schwarzenbach, die Gutscheine an Seraina Bracher, Bereichsleitung Arbeit. Ein willkommener Zustupf für die Weihnachtseinkäufe. Wir sagen «danke villmal» für diese schöne Tradition.



Neuer Bereichsleiter Wohnen

Felice Allocca ist seit 1. November 2019 neuer Bereichsleiter Wohnen und Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Wisli. «Ich freue mich sehr, dass ich Teil der Vielfalt bin, die Wisli ausmacht», erklärt der ausgebildete Krankenpfleger AKP. Er leitete über neun Jahre den Bereich Prävention bei der AIDS-Hilfe beider Basel, bevor er 2010 zum Verein für Sozialpsychiatrie Baselland wechselte. Bis zum Stellenantritt bei Wisli war er dort als Standortleiter verschiedener Wohnangebote tätig. Insgesamt verfügt Felice Allocca über 17 Jahre Erfahrung in der Sozialpsychiatrie und im Bereich betreutes Wohnen.

Er ist Lehrbeauftragter u.a. an der Fachhochschule Nordwestschweiz und hat einen Masterabschluss in Sozialmanagement. «Unser Ziel bei allen unseren Wohnangeboten», so Allocca, «ist die Förderung der Selbstbestimmung und Selbstständigkeit, den Bedürfnissen der Menschen entsprechend, welche wir tagtäglich begleiten und unterstützen dürfen.»

wohnen  wisli
Gut betreut, gezielt begleitet.



Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

Rotella Elektro AG

+41 44 862 02 20, www.rotella-elektro.ch

Spenden Sie Ihr altes Velo für einen guten Zweck. Die Velowerkstatt Wisli dankt.

Öffnungszeiten Mo – Fr 10 – 12 und 12 – 17 Uhr
Velowerkstatt Wisli, Wislistrasse 10, 8180 Bülach

wisli.ch

velowerkstatt 
Alles rund ums Velo.

Wir danken allen Firmen, die mit Ihren Inseraten zur Finanzierung des Wisli-Magazins beigetragen haben.



Gartentipp

Unordnung ertragen

Wir empfehlen Ihnen, Blütenstauden und Blumen über den Winter stehen zu lassen. Für die Biodiversität tun Sie damit viel Sinnvolles: Vögel finden durch die Samen einfacher Nahrung, Insekten in den Pflanzenstängeln Unterschlupf und Igel Material für ihren Nestbau. Natürlich haben wir häufig den Drang, aufzuräumen und setzen uns zum Ziel, dass alles schön aussieht. Haben Sie den Mut, dem entgegenzuwirken! Ausserdem sind die Pflanzen ungeschnitten besser vor Frost und Kälte geschützt.

Kürzlich habe ich mich über einen Igel im Garten einer Bekannten gefreut. Sie hat es ihm ermöglicht,

einen Lebensraum zu finden. Mit solch einem Bild vor Augen fällt es doch leicht, die Pflanzen erst im Frühling zurückzuschneiden.

Dieser Text wurde von Michaela Pape, Teilnehmerin Bürocenter Bülach, We-Care-Arbeitsintegration, Stiftung Wisli, verfasst.

gartenpflege  wisli
Die grünen Macher.

Gartenpflege Wisli – die grünen Macher

Unter der Leitung von erfahrenen Gärtnern pflegen und hegen unsere engagierten Teams alles, was grünen und blühen soll. Bei der Arbeit in Privatgärten verzichtet die Stiftung Wisli neu auf den Einsatz von chemischen Giftstoffen (Pestiziden), um damit die Artenvielfalt in den heimischen Gärten zu fördern.

Kontakt: 043 411 45 45
gartenpflege@wisli.ch



Haushaltstipp

Pfotenfreundliches Streusalz?

Salzen hilft im Winter gegen Schnee und Eis auf Trottoir und Strassen. Hunde und Katzen haben jedoch das Nachsehen. Sie können ihre Pfoten nicht mit dicken Winterschuhen vor dem aggressiven Salz schützen. Sie leiden in der Folge oft unter Rissen oder Entzündungen in der Haut. Die Teams von Hauswartung Wisli setzen deshalb auf pfotenfreundliches Taumittel, hergestellt in der Schweiz. Es basiert wie herkömmliche Mittel auf Kochsalz (Natriumchlorid), wird jedoch bei der Herstellung mit hemmenden

Zusatzstoffen versehen, so dass es Pfoten, Beton, Stahl und Pflanzen weniger stark angreift. René Amstalden Fachmitarbeiter Hauswartung Wisli, hat gute Erfahrungen mit dem tierfreundlichen Taumittel gemacht «Wir müssen weniger streuen, es hält 24 Stunden und schont die Umwelt».

hauswartung  wisli
Sauber dank Profis.

Hauswartung Wisli – sauber dank Profis

Das engagierte Team von Hauswartung Wisli hält Liegenschaften in Schuss. Immobilien, Gebäude- und Firmenareale werden zuverlässig gewartet und anfallende Umgebungs- und Unterhaltsarbeiten im Innen- und Aussenbereich prompt erledigt.

Kontakt: 043 411 45 45
hauswartung@wisli.ch

93 MIETWOHNUNGEN
1 BIS 5.5 ZIMMER

BÜROFLÄCHE
91 M²

IM
GRUND
EMBRACH

BEZUG

SANIERUNG: AB DEZEMBER 2019

NEUBAU: AB FEBRUAR 2021

LIEGENSCHAFTSADRESSE:

IM GRUND 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21
8424 EMBRACH

Vermarktung: SI Specogna Immobilien AG



WWW.IMGRUND-EMBRACH.CH | 044 804 40 40



Wir feiern!

- 5 Jahre We-Care-Arbeitsintegration Winterthur
- 1 Jahr POA Youth – Standortbestimmung für Jugendliche



w^ecare
Arbeitsintegration

Weihnachtskarten der Stiftung Wisli – kreativ, schön, originell

Die Weihnachtskarten der Stiftung Wisli werden mit viel Fingerspitzengefühl, Geduld und Genauigkeit von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagesstätte übers Jahr gefertigt.

Auf unsere Karten sind wir stolz: Sie werden dieses Jahr in zwölf Fachgeschäften der Region Bülach verkauft. Auch die über 3000 Kunden der «EnAW Energie-Agentur der Wirtschaft» erhalten dieses Jahr von uns gefertigte Weihnachtsgrüsse. Wir freuen uns sehr über diese Aufträge und dass unsere Karten so grossen Anklang finden.



Firmenkarten

Gerne stellen wir für Ihre Firmenkunden, Partner oder Mitarbeitenden Weihnachts-, Geburtstags- und andere Grusskarten her. Wir freuen uns, Sie zu beraten.

Kontakt: Patrizia Sanzo

patrizia.sanzo@wisli.ch

Tel. 043 411 45 83



Eine grosse Auswahl unserer von Hand gefertigten Karten und Geschenkartikel finden Sie im WisliShop auf **wisli.ch/shop**

tagesstätte  wisli
Struktur für den Alltag.

Newsletter
abonnieren:
[wisli.ch/
newsletter](https://wisli.ch/newsletter)

Mit Ihren Spenden bewirken Sie Grosses für Menschen in unserer Region.

Ihre Spenden oder Legate werden direkt zum Wohlbefinden unserer Klientinnen und Klienten eingesetzt. Denn nicht alle Ausgaben sind durch die Beiträge der Invalidenversicherung oder Kanton/Gemeinden gedeckt. Für diesen Fall hat die Stiftung Wisli den «Fonds für kleine Wunder» eingerichtet.

Unser Spendenkonto

IBAN CH36 0070 0110 0041 0267 5

Die Stiftung Wisli mit Sitz in Bülach engagiert sich seit über 35 Jahren für die soziale und berufliche Integration von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Sie bietet eine breite Palette von Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Arbeitsintegration.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Spende.

Martin Bieber

Martin Bieber, Geschäftsführer



Impressum:

Redaktion: Stiftung Wisli
Layout / DTP: atelierheller.ch
© Stiftung Wisli

Neu: Spenden mit TWINT



Spende Stiftung Wisli



Vom Burnout zur Geschäftsführerin – Psychische Krisen meistern



Angebot
für
Firmen

Vorträge betriebliches Gesundheitsmanagement

Sandrine Crescini hatte einen anstrengenden Job in der Hotellerie, als sie eines Tages wegen Augenproblemen zum Arzt ging. Dieser diagnostizierte statt eines Augenleidens ein Burnout. Sie und ihre Case Managerin geben Tipps und erzählen aus der Sicht der Betroffenen sowie der Fachfrau, wie man Wege aus einer psychischen Krise findet.

Kontakt für interessierte Firmen: 043 411 46 96, markom@wisli.ch

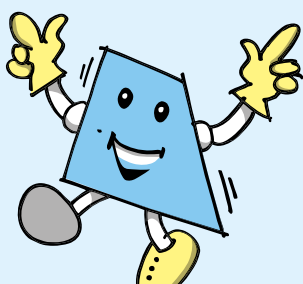
Stiftung Wisli an der **Büli-Mäss** – ein voller Erfolg!
Vielen Dank für Ihren Besuch.



Regierungspräsidentin Carmen Walker Späh und Stadtpräsident Mark Eberli besuchen den Wisli-Stand.



Jazzercise Bachenbülach



Volksmusiker Nicolas Senn strahlt mit der Wisli-Crew um die Wette.